

Spendenaufruf statt Geschenke

Firma „A bis Z“ unterstützt Bad Salzufler Kinderhaus

■ **Oldentrup** (bjp). Lilli (6) und Julius (4) vom Montessori-Kinderhaus haben als Dankeschön ein Bild gemalt. Ein Kleeblatt aus vier Händen, über das viele Marienkäfer krabbeln. „Das sind ja sogar unsere Firmenfarben“, freut sich „A bis Z“-Chef Burkhardt Fischer. Seine Firma spendet dem Kindergarten in Bad Salzuflen 2.500 Euro.

Zum 20-jährigen Bestehen des Unternehmens hatte Fischer bei seinen Gästen um Geld für das Montessori-Kinderhaus in Bad Salzuflen gebeten. 200 Firmenpartner, Zulieferer und Kunden spendeten. Die Fischer jetzt dem Geschäftsführer des Kinderhauses, Meik Battermann, übergab. „Das ist eine tolle Aktion, weil Kindergärten in freier Trägerschaft wie wir immer weniger Förderung bekommen.“ Das Geld fließe in die Fi-

nanzierung eines Werbefahrzeugs und den Anbau eines Bereichs für Kinder unter drei Jahren. „Der Bedarf an solchen Plätzen nimmt zu“, sagte Battermann. In Bad Salzuflen seien derzeit 10 Kinder dieser Altersgruppe in der Turnhalle untergebracht. Battermann: „Anfragen haben wir von mindestens 50 Familien.“ In dem Kinderhaus betreuen 38 Mitarbeiter 70 Kinder, darunter 15 mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen. Burkhardt Fischer: „Wir hoffen, dass wir mit dem Geld Gutes für die Zukunft der Kinder tun können.“ Zustande gekommen war die Zusammenarbeit, als Fischer und Battermann, der außerdem Geschäftsführer bei der Firma ESB in Bad Salzuflen ist, sich über das Unternehmensnetzwerk BNI kennenlernten.



Dank für die Spende: „A bis Z“-Juniorchef André Fischer (rechts) überreichte den Scheck an Meik Battermann. Julius (4) und Lilli (6) vom Montessori-Kinderhaus hatten ein Bild gemalt, das Petra Filges (links) an Burkhardt Fischer weitergab.

FOTO: BJÖRN PRÜSSNER